

# Luruper Fußball-Damen in der zweiten Pokalrunde

Ein Stolperstein war wirklich nicht zu erwarten für die erste Luruper Damenmannschaft im Pokalspiel gegen den Bezirksligisten Blau-Weiß Ellas. Gleich ohne vier Stammspielerinnen reiste das Regionalligateam des SV Lurup dann auch zum Auswärtsspiel nach Altona. Leicht und locker gewannen die Luruperinnen dann mit 14:0 und zogen somit erwartungsgemäß in die zweite Runde des Oddset-Pokals ein. Der SV Lurup will in diesem Jahr erneut den Pokal gewinnen und außerdem den Klassenerhalt in der Regionalliga schaffen. Die Torschützen für Lurup waren Johanna Wetsch (3 Tore), Anne Mander (2), Vanessa Kahlisdorf (1), Julia Hoffmann (2), Katharina Höffgen (4), Sinem Gülcemal und Ulgen Kögsal (jeweils 1). Bemerkenswert fanden beide Trainer vom SVL (Frank Reimann, Jonny Burmeister), dass der Gegner niemals aufsteckte und es ein sehr faires Spiel war. Ausgeschieden in der ersten Runde des Oddset Cup der Frauen ist aber die zweite Frauenmannschaft vom SV Lurup, die mit Bergedorf 85 auch einen wahrhaft dicken Brocken vorgesetzt bekommen hatte. Der Bergedorfer Verbandsligist tat sich aber über weite Teile des Spiels recht schwer, gewann aber letztend-



**Johanna Wetsch (SV Lurup).**



**Anne Romahn (SV Lurup).**

lich mit 6:1 Toren. Den Ehrentreffer der Luruper Frauen erzielte Anne Romahn. Die B-Mädchen spielten in Rantzau ein gutes Spiel, fand Trainer Ernst Fedde. Er hatte noch gar nicht so recht seinen Platz gefunden, da traf Melanie Aumüller bereits in der 1. Minute zum 1:0. Mareike Hagelstein legte in der 15. Minute nach und traf zum 2:1 für Eidelstedt. Lediglich in der Schlussphase der ersten Halbzeit verlor man zeitweise das Konzept. In der zweiten Halbzeit sah Trainer Ernst Fedde seine Mädels besser ins Spiel finden und konnte durch Tore von Elisabeth Wirbelsturm, Sophie Hafke, Johanna Stutzke und wiederum Mareike Hagelstein das Spiel mit 6:4 gewinnen. Die 1. C-Mädchen (11er Feld) setzten gegen den Eimsbüttler TV mit 5:0 durch. Der ETV hatte keine Chance, das Spiel fand fast nur im ETV-Spielfeld statt. Ein kleines Manko war die Torausbeute der Mädchen. Torschützen: Eilyn Harders (3 Tore), Christina Beckmann (1), Gina Teklic (1).

Die 2. C-Mädchen (7er Feld) verloren gegen Grün-Weiß Eimsbüttel mit 2:5. Lange Zeit konnten die Spielerinnen noch mithalten, doch zum Ende setzte sich Eimsbüttel verdient durch. Torschützen: Nadine Tagge, Jennifer Reese.